

KLIMAKOMMUNE GRAFRATH  
Zwischenbericht zum Prozess  
7. Juni 2021



# Klimakommune Grafrath

Verwaltung

Bildungs-  
einrichtungen

## 1. Klimaschutzmaßnahmen

## 2. Anpassungsmaßnahmen an Klimaerhitzung

Gemeinde-  
rat

Privatleute

Vereine

Gewerbe  
Landwirte

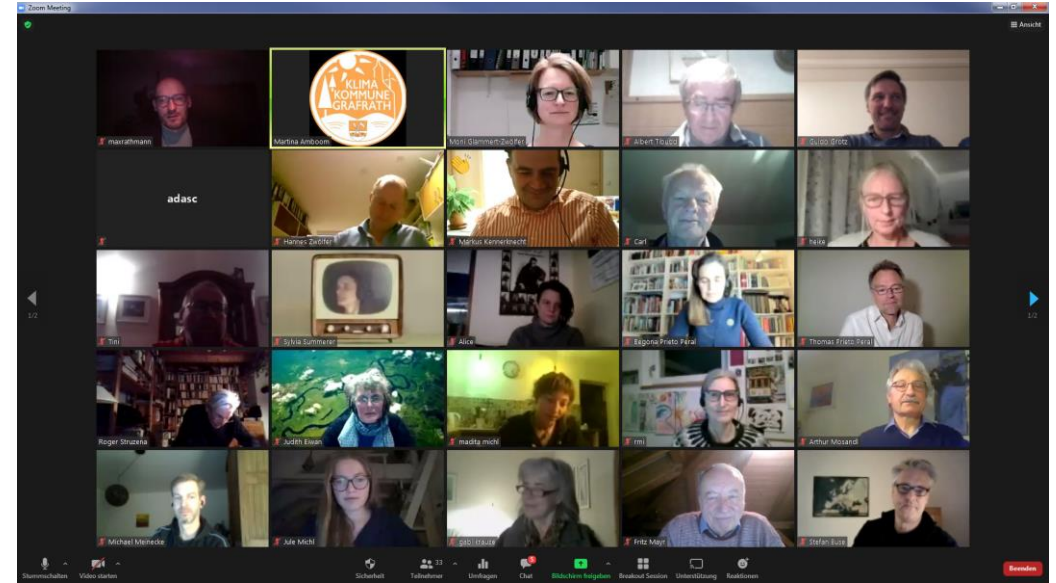
Bürger-  
initiativen



# 1. Workshoprunde

## Diskussion und Bewertung von Klimaschutzmaßnahmen für Grafrath

Digitalworkshop mit 24 TN und Gästen



Verkehr



Gebäude:  
Heizen und Kühlen



Elektrische  
Energie



Gewerbe,  
Dienstleistungen,  
Konsum und Bildung



Grünflächen,  
Landwirtschaft und  
Ernährung



# 2. Workshoprunde

## Qualitative Online-Priorisierung

- Klimaschutzwirkung
- Kosten
- Aufwand

Einführung eines kommunalen Klimaschutzmanagements mit professionellem Personal (Info: Personalstellen sind allg. auf Verwaltungsgemeinschaftsebene angesiedelt, 70% Förderung durch Freistaat möglich, dafür Konzept nötig)

	hoch	mittel	gering	keine Angabe
Kli- maschutzauswirkun- g	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiger Aufwand (personell, zeitlich, Absprachen, Einsparungsschmalz...)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



# 3. Workshoprunde

1. Zuordnung von  
Umsetzungsstrategien  
in zwei Digitalworkshops

2. Zusammenstellung von  
Maßnahmenpaketen  
durch Vorbereitungsteam

Maßnahme	Kategorisiert	Umsetzungsansätze				
		Antrag Gemeindevorstand	Arbeitsgruppe	Runder Tisch	Recherche / Gutachten	Sonstiges
Schule und Kitas möglichst schnell (vor 2030) auf Klimaneutralität bringen, modernes Wärmeversorgungssystem für Verwaltungsgebäude und	Kategorie C	X			X	
Bürgerstadl (34 Jahre alt, kommunaler Gebäudebestand) zügig energetisch sanieren (Bürgerstadl ist freiwillige Leistung der Gemeinde, deshalb keine	Kategorie D	X			X	
<b>Grünflächen, Landwirtschaft, Ernährung, Wasser</b>						
Erhaltung des Humusgehalts in landwirtschaftlichen Böden als Kohlenstoffspeicher (negative Emissionen)	Kategorie B			X		
Mensa an Schule und Essensversorgung in Kindergärten und Krippen	Kategorie B			X		
Umweltfreundlich und abfallarm	Kategorie B			X		
Umweltgebundene Landwirtschaft (für gehaltenen Tiere richtet sich auf bewirtschafteten Fläche)	Kategorie B			X		



# Übergeordnetes Management nötig

## Status quo:

- Erhebung Verbräuche und Emissionen
- Zusammenstellung der Potentiale



## Zieldefinition:

- Klimaneutralität bis wann erreichen?
- Zieldefinition für einzelne Sektoren



## Maßnahmen:

- zuordnen
- Verantwortliche nennen
- Beteiligte
- Fortschrittsüberwachung

# Rolle der Gemeinde

- **Mit gutem Beispiel vorangehen**
- **Beratungsangebote schaffen**
- **Rahmenbedingungen für Klimaschutz schaffen**
- **Vorsorge für Klimaerwärmung treffen**

**Klimakommunenaktivitäten auf VG-Ebene ausweiten!**  
**Viele Themen und Finanzierung betreffen die Verwaltungsgemeinschaft**



# Maßnahmenpakete - MANAGEMENT & VERKEHR

Themengebiet		Name	Maßnahme(n)	Umsetzungsstrategie
Management	M1	Professionalisierung Klimaschutzmanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung Stelle Klimaschutzmanagement</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinderatsbeschluss</li> </ul>
Verkehr	V1	Erhöhung Anteil Radverkehr an Gesamtverkehrsströmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo 30 in Bahnhof-/ Mauerer Straße gem. Gemeinderatsbeschluss</li> <li>• Umsetzung Fahrradwegkonzeptes</li> <li>• Radweg parallel B471 zw. Kriegerdenkmal &amp; Marthashofen</li> <li>• Sichere &amp; komfortable Abstellanlagen am Bhf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AG</li> </ul>
	V2	Erhöhung Anteil ÖPNV an Gesamtverkehrsströmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• engere Taktung sowie optimierte Anschlussmöglichkeit, v.a. am Wochenende &amp; Abend</li> <li>• ÖPNV muss günstiger sein als Autofahrt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AG</li> </ul>
	V3	Minimierung Notwendigkeit des Besitzes privater PKWs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Car Sharing weiter ausbauen</li> <li>• Überlappung zu div. weiteren Maßnahmen wie Förderung Unternehmen und Einkaufen am Ort, Nachverdichtung, Stärkung ÖPNV</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstimmung Nachbarschaftshilfe</li> <li>• Treiber: AK Energiewende?</li> </ul>



# Maßnahmenpakete - WIRTSCHAFT

Themengebiet	Name	Maßnahme(n)	Umsetzungsstrategie	
Konsum/ Gewerbe / Bildung -> WIRTSCHAFT	W1	Förderung von Arbeitsplatzentstehung am Ort (z.B. Co-Working Space, Pop-up Store für regionale Produkte)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundsatzbeschluss, dass Arbeitsplatzentstehung am Ort grundsätzlich gefördert werden soll, Beauftragung für Bedarfsanalyse als Grundlage für weitere Schritte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderatsbeschluss</li> </ul>
	W2	Reduktion Material- & Energieverbrauch im Ort	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschluss von Modellprojekt(-en), z.B. Christkindlmarkt o.a. Gemeindefeste</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderatsbeschluss</li> </ul>
	W3	Nachhaltiges Beschaffungskonzept für Gemeindeverw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltiges Beschaffungskonzept für sämtliche Büromaterialien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderatsbeschluss</li> </ul>
	W4	Klimaschutzbildung und klimafreundliche Ernährung an Schule & KITA etablieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Etablierung Klimaschutzbildung in Schule &amp; KITA</li> <li>Klimafreundliches Mensa-Essen in Schule &amp; KITA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Runder Tisch</li> <li>Treiber: Klimaaktiv?</li> </ul>
	W5	Nachhaltig & innovativ Wirtschaften vor Ort	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stärkung lokaler Initiativen im Bereich ökologische Alltags-gestaltung/ Konsum (Reparier Café, Leihladen, 2nd Hand)</li> <li>Förderung innovativer Firmen - sowohl Neuansiedlung als auch Beratungsvermittlung zur Umstellung auf nachhaltige Kreislaufwirtschaft</li> <li>Förderung Einkaufen am OrtDialog Wirtsleute zu klimafreundlichem Menüangebot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>AG ggf. Runder Tisch</li> <li>Treiber: Klimaaktiv?</li> </ul>

# Maßnahmenpakete - BAU

Themengebiet		Name	Maßnahme(n)	Umsetzungsstrategie
Gebäude & Wärme/ Strom-erzeugung -> BAU	B1	Vorgaben für klimaschonendes Bauen in Bauleitplanung etablieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konzepterstellung für klimahonendes Bauen bei gemeindeeigenen Bauvorhaben, Eruierung der bestehenden Vorgaben in anderen Gemeinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderatsbeschluss</li> </ul>
	B2	Bauprojekt Märchenwald klimaschonend gestalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Absichtserklärung, dass die Gemeinde nach ihren Möglichkeiten die Ausführung des Märchenwald-Bauprojektes als klimaschonenden Modellprojekt unterstützen wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderatsbeschluss</li> </ul>
	B3	Klimaneutralität in komm. Liegenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schule/ KITA sowie Bürgerstadel und Straßen-beleuchtung sollen klimaneutral umgestaltet werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergebnisse aus Studie vorliegen</li> </ul>
	B4	Kommunale Stromversorgung durch echten Ökostrom	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sämtliche kommunalen Stromversorgungsverträge sollen auf 100% echten Ökostrom umgestellt werden,</li> <li>Start: Recherche bzgl. Realisierungsoptionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinderatsbeschluss</li> </ul>
	B5	Bürgerberatung Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bürgerberatung klimaschonendes Bauen (Neubau und Sanierung)</li> <li>Bürgerberatung Stromsparen und -erzeugung und -speicherung</li> <li>Bürgerberatung zu klimafreundlicher Lebensweise allg. (Ernährung, Heizen, Reisen,...) -&gt; z.B. Anhand gemeinsamer Berechnung Ökolog. Fussabdruck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>AG: AK EW zusammen mit Klimaaktiv</li> </ul>
	B6	Klimaneutrale Stromversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung Ausbau Photovoltaik</li> <li>Förderung Windkraft</li> <li>Förderung Geothermie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Basis: kommunaler ENP, davon abgel. Förderung d. versch. Energieträger</li> <li>AG: AK EW?</li> </ul>
	B7	Aus- & Umbau statt Neubau	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bessere Nutzung bestehenden Wohnraums (Genehmigung Dachausbau/ Aufstockung, Teilung in kleinere Einheiten,...)</li> <li>Ausnahmen von oder Überarbeitung Stellplatzverordnung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>AG</li> </ul>

# Maßnahmenpakete - NATUR

Themengebiet		Name	Maßnahme(n)	Umsetzungsstrategie
Grünflächen/ Landwirtschaft/ Ernährung/ Wasser -> NATUR	NT	Natürliche CO <sub>2</sub> -Senken auf kommunalen Flächen stärken	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Wiedervernässung Ampermoos</li> <li>• Ausweitung v. Hecken &amp; Aufforstung von heterogenen Mischwäldern auf gemeindeeigenen Flächen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• AG</li> <li>• Recherche</li> </ul>
	N2	Klimaneutrale Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung Humusgehalt in Land. Böden</li> <li>• Unterstützung Landwirte bei Anpassung an Klimawandel, Umstieg auf Bio-Landwirtschaft und alternd. Vermarktungskonzepte</li> <li>• Flächengebundene Landwirtschaft</li> <li>• Kombinierte Landwirtschaftliche und Energieerzeugung-Nutzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Runder Tisch, ggf. auch mit Landwirten aus Schöngesing &amp; Kottgeisering</li> </ul>

Danke!  
Fragen?



- Farben:



- Schriftart: Gill Sans MT